



Die Umweltdienstleister für das Osnabrücker Land

AWIGO-Report 2022



Liebe Leserinnen und Leser!

Vor Ihnen liegt der AWIGO-Report 2022, mit dem wir auf das vergangene Geschäftsjahr 2021 zurückblicken.

Wie Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen können, war es ein Jahr, in dem wir uns insbesondere mit den Verwertungswegen der Bio- und Restabfälle aus der Region Osnabrück beschäftigt haben. Sehr nachdrücklich und für die Menschen vor Ort spürbar engagierten wir uns dabei für eine stofffreie und damit umweltfreundlichere Sammlung des kompostierbaren Materials aus den braunen Tonnen – zum einen mit verstärkter Öffentlichkeitsarbeit, zum anderen mit der Initiierung von Sichtkontrollen der Abfallbehälter.

Darüber hinaus bauten wir unseren Kundenservice aus, sowohl durch neue, digitale Angebote als auch mit erweiterten Öffnungszeiten auf unseren Grünplätzen oder neuen Entsorgungsangeboten. Und natürlich prägten besondere Ereignisse wie der extreme Wintereinbruch im Februar oder die Corona-Pandemie im zweiten Jahr unser Tagesgeschäft.

Wie die Jahre zuvor auch, war damit auch 2021 ein buntes und höchst spannendes Jahr in der mittlerweile zwei Jahrzehnte währenden

AWIGO-Geschichte. Besonders erfreulich: Trotz aller Herausforderungen haben wir es erneut geschafft, ein gutes Jahresergebnis zu erzielen, das auch dem Haushalt des Landkreises und damit den Menschen im Osnabrücker Land zugutekommt.

Auf den nächsten Seiten finden Sie zu den genannten Punkten weitere Informationen und konkrete Zahlen. Insbesondere möchten wir Ihnen das Schwerpunktkapitel ab Seite 12 empfehlen, das die AWIGO-Gruppe als verlässlichen, krisensicheren und wichtigen Arbeitgeber für das Osnabrücker Land porträtiert.

Eine informative Lektüre wünschen

Anna Kebschull
Landrätin des Landkreises Osnabrück

Christian Niehaves
Geschäftsführer



#01

348 Beschäftigte

*waren zum 31.12.2021 Teil der
AWIGO-Unternehmensgruppe.*



Die AWIGO- Unternehmensgruppe im Überblick

Die AWIGO-Unternehmensgruppe hat sich in den 20 Jahren ihres Bestehens vom Spezialisten im Bereich der Abfall- und Wertstoffwirtschaft zu einem bedeutenden Umweltdienstleister für das Osnabrücker Land entwickelt. Zu ihren Kunden zählen alle Privathaushalte im Landkreis sowie zahlreiche Gewerbebetriebe.

Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb bildet die AWIGO als mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück den Kopf der Unternehmensgruppe. Sie steht den rund 360.000 Einwohnern in den 21 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Osnabrücker

Landes sowie den Gewerbekunden mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und -verwertung geht.

Mit der Planung aller Abfuhrtermine schafft die AWIGO einen verlässlichen Rahmen. Das operative Tagesgeschäft wird einerseits über verschiedene Beteiligungsgesellschaften der Unternehmensgruppe erledigt, die mit der Sammlung des Abfalls, der Sortierung, der Vermarktung oder der Verwertung der Wertstoffe beauftragt sind. Andererseits arbeitet die AWIGO-Gruppe auch eng mit Branchenkollegen aus der Privatwirtschaft zusammen.



Verwertung und Beseitigung von Abfällen, die Übernahme öffentlich-rechtlicher Entsorgungspflichten, die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft, die Erbringung anderer entsorgungswirtschaftlicher Dienstleistungen sowie der Abschluss aller Rechtsgeschäfte

Schwerpunktmäßig Betrieb von Werkstätten

Kommunale Kooperationsgesellschaft zur Förderung der regionalen Entsorgungswirtschaft. Partner: Osnabrücker Kommunalservice GmbH (OKS) (24,9 %)

Sammlung und Transport der Rest-, Papier-, Bio- und Sperrabfälle. Partner: REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (49 %)

Sortierung, Vermarktung und Entsorgung von Sperrabfällen. Partner: Osnabrücker Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (OAG) (49 %)

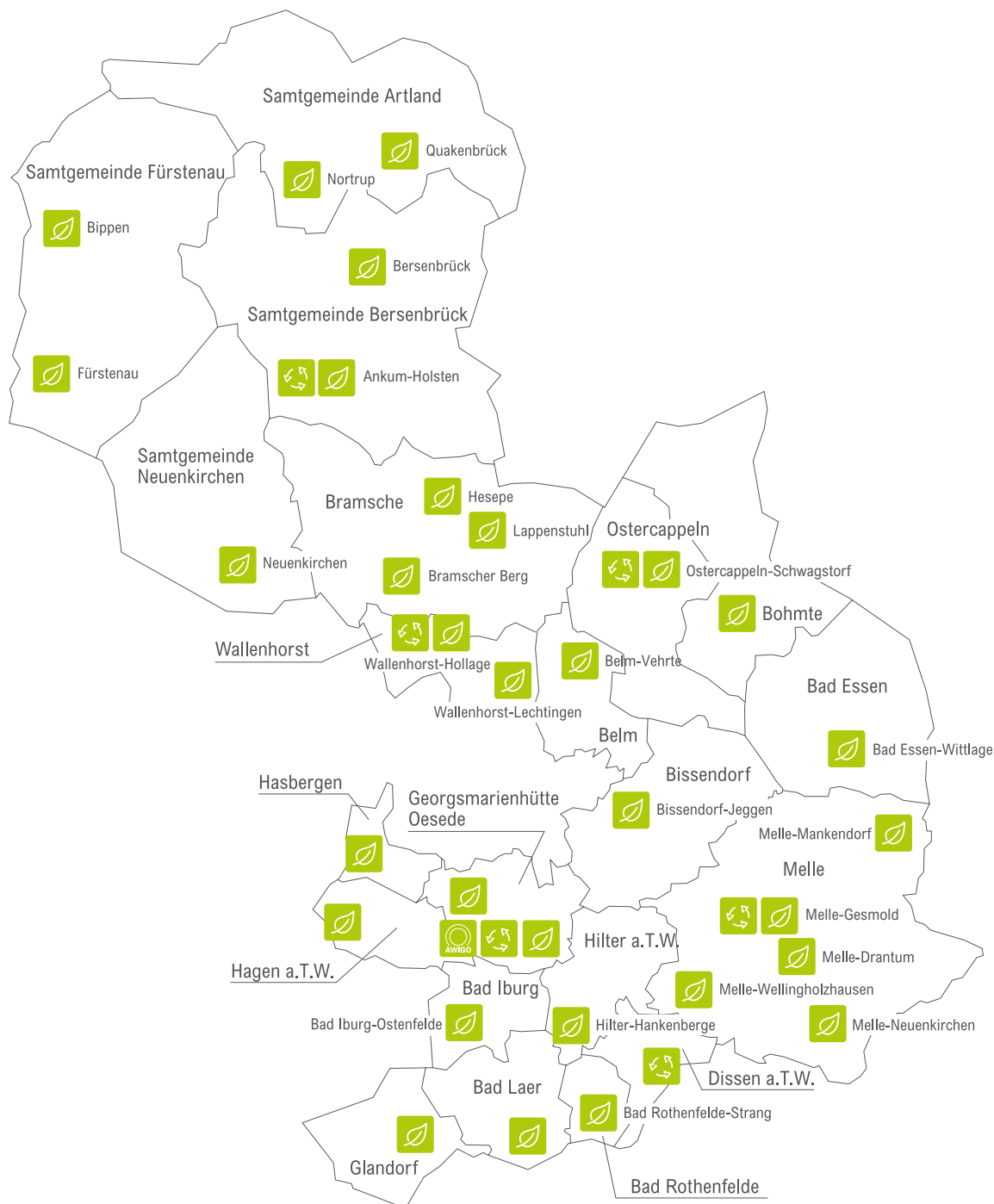


Sammlung von Leichtverpackungsabfall



Kompostierung und Vergärung von Bioabfällen. Partner: Kompostierungsgesellschaft Region Osnabrück mbH (K.R.O.) (49 %)

Betrieb von zwei Müllverbrennungsanlagen, operative Steuerung der thermischen Behandlung und energetischen Verwertung von Abfall. Partner: Stadtwerke Bielefeld (75,84 %), weitere kommunale Gesellschafter aus der Region (24,16 %)

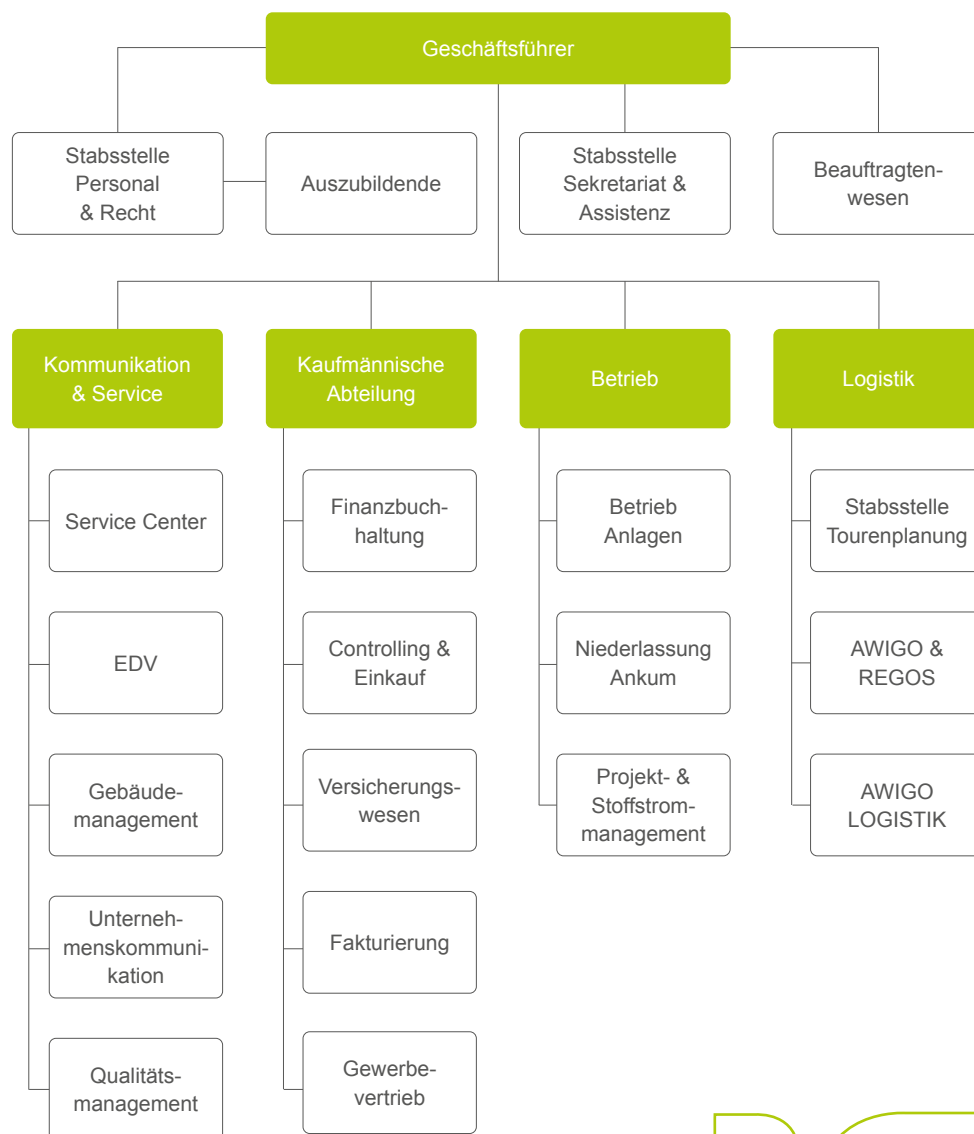


Leitbild

Gemäß ihrem Leitbild steht die AWIGO für eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung der Kundenanliegen. Sie garantiert eine verlässliche und termintreue Entsorgung. Hohe Qualitätsstandards sowie effiziente und kostenbewusste Dienstleistungen zeichnen zudem den Service aus. Darüber hinaus ist sich die gesamte Unternehmensgruppe ihrer regionalen Verantwortung bewusst und investiert nachhaltig in die Entwicklung der Region. Durch den Einsatz innovativer Technologien und eine ressourcenschonende und umweltgerechte Abfallverwertung stellt sie sich den Herausforderungen der Zukunft. Kurzum: Die AWIGO steht für kundennahen, verlässlichen, qualitätsorientierten, wirtschaftlichen und zukunftsorientierten Service rund um alle Abfallangelegenheiten in der Region mit dem Ziel, durch ihr Handeln das Osnabrücker Land ein Stück lebenswerter zu machen.

Standortnetz

Auch im Jahr 2021 investierte die AWIGO in ihr breites Standortnetz mit sechs Recyclinghöfen und 27 Grünplätzen, um dieses im Sinne ihrer Kunden und einer guten abfallwirtschaftlichen Infrastruktur in der Region bedarfsgerecht zu verbessern. Insbesondere ist hier die Fertigstellung und Eröffnung eines neuen Grünplatzes in Hagen a.T.W. hervorzuheben.



Personalstruktur

Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte die AWIGO 227 Mitarbeitende (inkl. 72 geringfügig Beschäftigte). Zusätzlich waren zum selben Stichtag in den weiteren Tochtergesellschaften 121 Personen (inkl. 10 geringfügig Beschäftigte) tätig.

In den vergangenen Monaten ergaben sich im Organigramm der AWIGO folgende Veränderungen: Neben der Tatsache, dass in der kaufmännischen Abteilung die zuvor getrennten Fachbereiche Controlling und Einkauf zu einem zusammengelegt wurden, kam es insbesondere in der Abteilung Logistik zu Anpassungen.

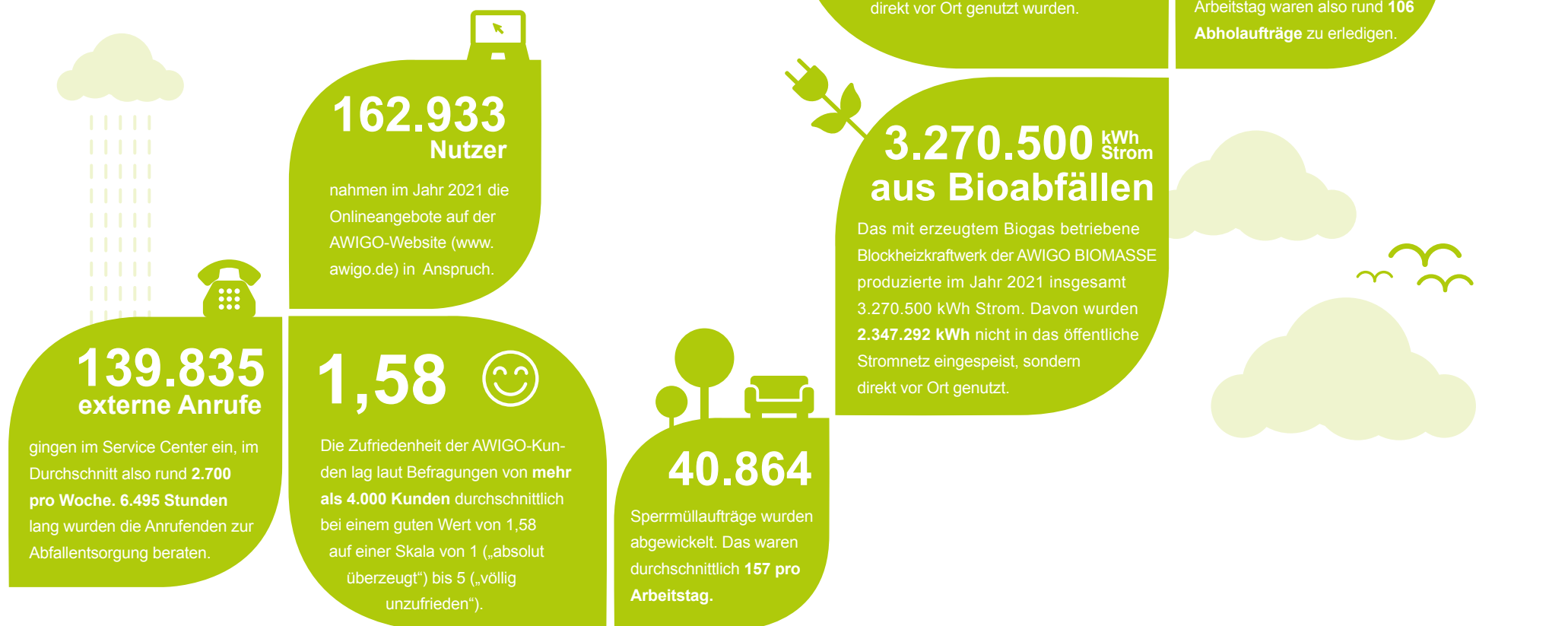
Sie gliedert sich mittlerweile in drei Organisationseinheiten: Zum einen ist die Tourenplanung als Stabsstelle an die Abteilungsleitung angegliedert und so aus dem sonstigen Tagesgeschäft der Disposition herausgelöst. Zum anderen kommen zwei nach logistischen Gesellschaften aufgeteilten Bereiche hinzu – einerseits AWIGO & REGOS, andererseits AWIGO LOGISTIK. Das Team der Disposition teilt sich so auf die beiden letztgenannten Bereiche auf, dass dem Fahr- und Ladepersonal aus den einzelnen AWIGO-Tochtergesellschaften feste Disponenten zugeordnet sind.

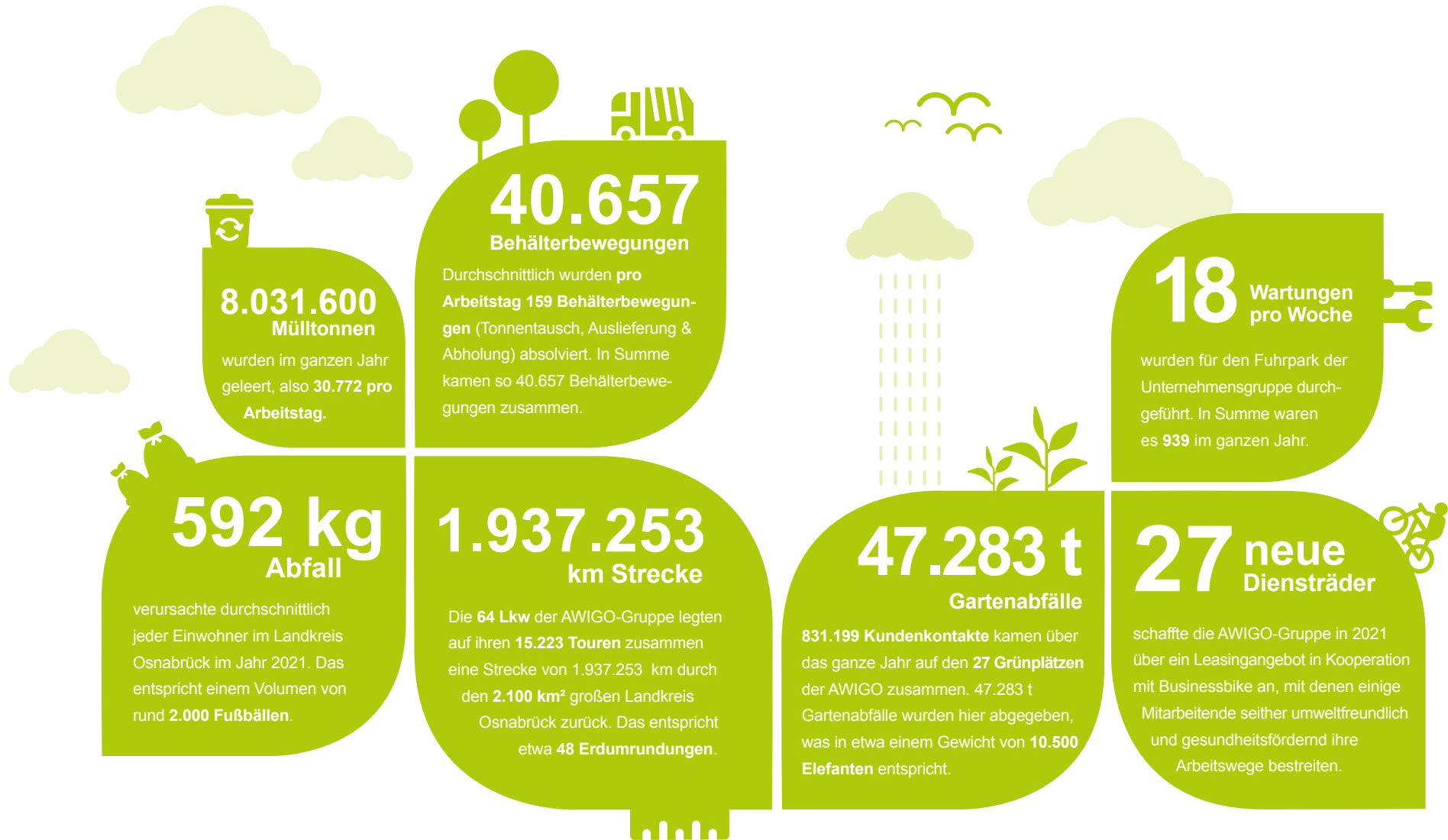


Das AWIGO-Jahr 2021 in Zahlen

Zahlen, die für sich sprechen.

Auch im Jahr 2021 lässt sich die Leistung der AWIGO-Unternehmensgruppe mit eindrucksvollen Zahlen belegen:





799.715
Kundenkontakte

Auf den **6 AWIGO-Recyclinghöfen** wurden 799.715 Kundenkontakte gezählt. Über diese Standorte bewegten sich in Summe **109.624 t Wertstoffe**. Das entspricht in etwa dem Gewicht von **24.400 Elefanten**.

348 Beschäftigte

Bei der AWIGO-Gruppe waren 348 Menschen beschäftigt (inklusive **82 geringfügig Beschäftigte** und **52 in Teilzeit**; Stand 31.12.2021), darunter **91 Frauen**, von denen wiederum **26 im gewerblichen Bereich** (Werkstatt/ Entsorgungsstandorte/Lkw-Fahren) tätig waren.

117.664 €

wurden in Summe in Fortbildungen der Angestellten investiert. Außerdem befanden sich **8 Auszubildende** in verschiedenen Berufsfeldern in der Lehre, **4 junge Menschen** absolvierten ein Praktikum im Hause.

Rund **25.500**

Mal wurde die AWIGO-App in 2021 auf Smartphones heruntergeladen.

97

Beschäftigte nutzten das Angebot der betrieblichen Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss.

29 interne Audits

Im Jahr 2021 wurden 29 interne Audits, also Qualitätsüberprüfungen in Fachbereichen oder an einzelnen Standorten, durchgeführt.

63 Nutzer

nahmen das zentrale Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Anspruch: Durch eine Kooperation mit Hansefit erhalten die Beschäftigten freien Eintritt in zahlreiche Sportanlagen. In Summe wurden **570 Check-Ins** in 2021 ausgelöst.



#02

26 Frauen

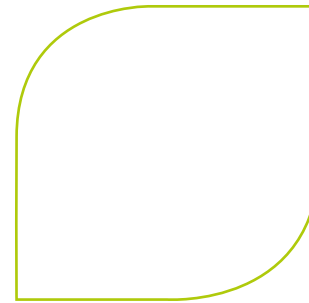
waren bei der AWIGO-Gruppe 2021 im gewerblichen Bereich, also in der KFZ-Werkstatt, auf den Entsorgungsstandorten oder als Lkw-Fahrerin beschäftigt.

Was macht die AWIGO als Arbeitgeber aus



Die gesellschaftliche Agenda hat sich in den 20 Jahren unserer Unternehmensgeschichte deutlich verschoben: Themen wie Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Umweltschutz bestimmen heute maßgeblich das Denken und Handeln der Kommunen ebenso wie der Unternehmen und der Menschen im Osnabrücker Land. Und das ist gut so. Auf dieser Grundlage sind über die Jahre nicht nur das Standortnetz und unser Dienstleistungsangebot gewachsen, sondern vor allem auch unsere Handlungsfelder sind vielfältiger und spezifischer geworden. Neue Handlungsfelder setzten wiederum mehr spezialisierte Fachkräfte voraus, um die zusätzlichen Aufgaben effizient und lösungsorientiert zu meistern. Gleichzeitig bedeutet die Weiterentwicklung unserer Arbeit von der reinen Daseinsvorsorge hin zu einem gesellschaftlichen Auftrag mehr Engagement und eine stärkere Identifikation mit dem eigenen Beruf.

Vielfalt und Abwechslung



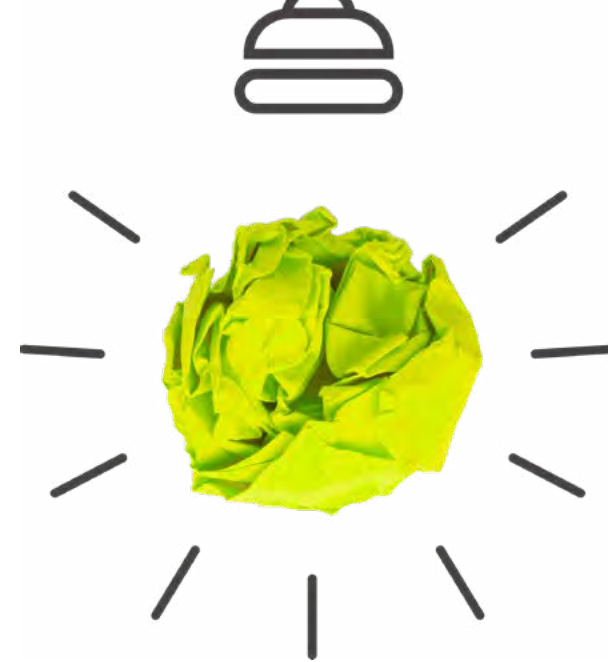
Die AWIGO-Gruppe verfügt heute über eine ausgesprochen differenzierte Mitarbeiterschaft. Als Arbeitgeber bieten wir den unterschiedlichsten Menschen mit vielfältigsten Fähigkeiten, Talenten und Interessen eine berufliche Zukunft. Auch in unserem Ausbildungswesen sind die Angebote in den letzten Jahren gewachsen. Wir bilden mittlerweile sechs verschiedene Berufsbilder aus und können immer mehr Auszubildende in unserem Unternehmen aufnehmen. Das bereichert und prägt das Arbeitsklima und die Teamdynamik, denn junge

Menschen bringen in vielerlei Hinsicht neue Perspektiven und Blickpunkte ins Unternehmen. Darum ist es unser Bestreben – und im Hinblick auf den Fachkräftemangel auch unsere gesellschaftliche Verantwortung –, eigene Nachwuchskräfte hervorzubringen und diese nach ihrer Ausbildung möglichst lange in unserem Unternehmen zu behalten. So ist ein Großteil unserer Belegschaft seit vielen Jahren Teil der AWIGO-Gruppe. Das ist ein wichtiger Aspekt unseres familiären Miteinanders.

Positive Personalentwicklung bedeutet ein glückliches Team

Die Vielfalt bei der AWIGO ist nicht nur die Basis eines lebendigen und harmonischen Betriebsklimas, sondern auch der Kern eines innovativen Unternehmens, das schnell und flexibel auf neue Herausforderungen reagieren und wichtige Synergien für sich nutzen kann. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg waren und sind zentral die guten Arbeitsbedingungen ausschlaggebend für unsere positive Personalentwicklung und unser Wachstum insgesamt.

Arbeiten mit Sinn



Die AWIGO hat die Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens tief in ihren Grundsätzen verankert. Denn wir sind der Überzeugung, dass Erfolgserlebnisse Menschen motivieren. Darum wird das Engagement unserer Mitarbeitenden bei der AWIGO nicht nur gelobt, sondern auch durch Gewinnbeteiligungen belohnt. Darüber hinaus lebt unsere Unternehmensgruppe flache Hierarchien und eine offene Feedback-Kultur, in der die Meinung und die Ideen jedes Einzelnen entscheidend sind für unser produktives und konstruktives Miteinander. So stellen wir uns ein modernes Unternehmen mit einem gesellschaftlichen Auftrag vor und in diesem Sinne handeln wir. Zu unseren guten Arbeitsbedingungen gehört aber auch ganz konkret die moderne Ausstattung aller Arbeitsplätze.

In Verbindung mit vielfältigen Aufgaben und einer individuellen beruflichen Förderung sowie Weiterentwicklung können wir unserem Team die besten Grundlagen für ein Arbeiten mit Sinn bieten. Dazu erweitern wir stets unser Portfolio an spezifischen Angeboten für unsere Mitarbeitenden. Dies sind unter anderem ein Dienstrad-Leasing, eine HansefitPartnerschaft, eine betriebliche Altersvorsorge oder die Kooperation mit Corporate Benefits. Nicht zuletzt machen auch die generell hohe Wertschätzung der Belegschaft im Zusammenhang mit krisensicheren Arbeitsplätzen die AWIGO-Unternehmensgruppe zu einem sehr beliebten Arbeitgeber in der Region Osnabrück.



#umweltretter

Die Umweltsenkenleiter für das Osnabrücker Land

AWIGO
www.awigo.de

#umweltretter
GESUCHT!

Fahrer/Lader für unsere Entsorgungsfahrzeuge
(m/w/d)

Flexible Arbeitszeiten
Moderne Arbeitsplätze
Partnerschaft
Digitale Infrastruktur
Profil & Aufgaben

Bewerbung jetzt per E-Mail an personal@awigo.de
AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH · Niedersachsenstraße 19 · 49124 Georgsmarienhütte

Die Umweltsenkenleiter für das Osnabrücker Land

AWIGO
www.awigo.de

Du möchtest im neuen Jahr mehr für die Umwelt tun?
Dann komm zur AWIGO!
Aktuelle Jobangebote z.B. für Fahrer (m/w/d) unter awigo.de/jobs

#umweltretter
GESUCHT!

Kraftfahrzeugmechatroniker
(m/w/d)

Flexible Arbeitszeiten
Moderne Arbeitsplätze
Partnerschaft
Digitale Infrastruktur
Profil & Aufgaben

Bewerbung jetzt per E-Mail an personal@awigo.de
AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH · Niedersachsenstraße 19 · 49124 Georgsmarienhütte



Auch unsere neu gestalteten Stellenausschreibungen transportieren unseren gesellschaftlichen Auftrag und unser Selbstverständnis als #umweltretter.

Wir alle haben einen gemeinsamen Auftrag

Der Auftrag der AWIGO-Unternehmensgruppe ist seit jeher, den Umwelt- und Klimaschutz voranzutreiben und damit Tag für Tag an der Lebensqualität unseres schönen Landkreises mitzuwirken. Mit diesem Leitbild vor Augen sind wir in zwanzig Jahren von 14 auf mehr als 380 Mitarbeitende gewachsen. Ihrem täglichen und unermüdlichen Einsatz verdanken wir unsere Erfolgsgeschichte. Und diese wollen wir auch in Zukunft gemeinsam weiterschreiben.





#03

12 junge Nachwuchskräfte

bildete die AWIGO-Gruppe 2021 beruflich weiter - acht davon in einer Ausbildung, vier im Laufe eines Praktikums.

2021: ein ereignisreiches Jahr im Schnelldurchlauf

Die Verwertung der regionalen Bio- und Restabfälle organisieren und optimieren, gleichzeitig den Kundenservice durch neue digitale Angebote, erweiterte Öffnungszeiten und zusätzliche Entsorgungsangebote ausbauen – und alles im zweiten Jahr der Corona-Pandemie. Das und einiges mehr prägte das Jahr 2021 bei der AWIGO-Unternehmensgruppe. Ein Rückblick:





Januar 2021



AWIGO BIOMASSE startet durch

Neuerdings verantwortet die AWIGO BIOMASSE GmbH die Kompostierung und Vergärung der rund 36.000 Tonnen Bioabfälle aus Stadt und Landkreis Osnabrück. In der neu gegründeten Tochtergesellschaft teilen sich die Geschäftsanteile gemäß einer Public-private-Partnership (PPP) auf Stadt und Landkreis Osnabrück einerseits (51 Prozent über die gemeinsame Gesellschaft ENOS Entsorgung Osnabrücker Land GmbH) sowie die Kompostierungsgesellschaft Region Osnabrück (K.R.O., 49 Prozent) andererseits auf. Das Bild zeigt das engagierte Team am Standort Bohmte-Hunteburg.



Februar 2021



Flockdown bei der AWIGO-Gruppe

Starke Schneefälle, Schneeverwehungen und zweistellige Frosttemperaturen vom 06. bis 15. Februar wirbeln das Tagesgeschäft gehörig durcheinander. Dank intensiven Räumungsarbeiten auf den Recyclinghöfen können diese nach nur einem Tag Schließung wieder öffnen. Längere Ausfälle gibt es hingegen bei der Müllabfuhr. Die anhaltend winterlichen, gefährlichen Straßenverhältnisse lassen erst nach einer Woche wieder einen Start zu. Zunächst fokussiert auf die Restmüllsammlung können ab 17. Februar die Sammlungen nach und nach ausgeweitet werden. Seit 22. Februar herrscht schließlich wieder Regelbetrieb. Die Mehrmengen der ausgefallenen Touren fordern die Teams der Müllabfuhr noch bis Ende März enorm heraus.



März 2021



Online-Terminvergabe verbessert

Jederzeit mit wenigen Klicks zum eigenen Abholtermin für den Sperrmüll oder die ausgediente Waschmaschine gelangen – das ist ab sofort für die Menschen im Landkreis Osnabrück möglich. Denn über die AWIGO-App oder -Website steht eine verbesserte Funktionalität in den Bestellformularen für die Abholdienste zur Verfügung. Der Nutzer kann neuerdings seinen Abholtermin aus den nächstmöglichen auswählen und direkt buchen. Auf eine schriftliche Terminbestätigung aus dem AWIGO-Service Center zu den gewöhnlichen Bürozeiten ist nicht länger zu warten.



April 2021

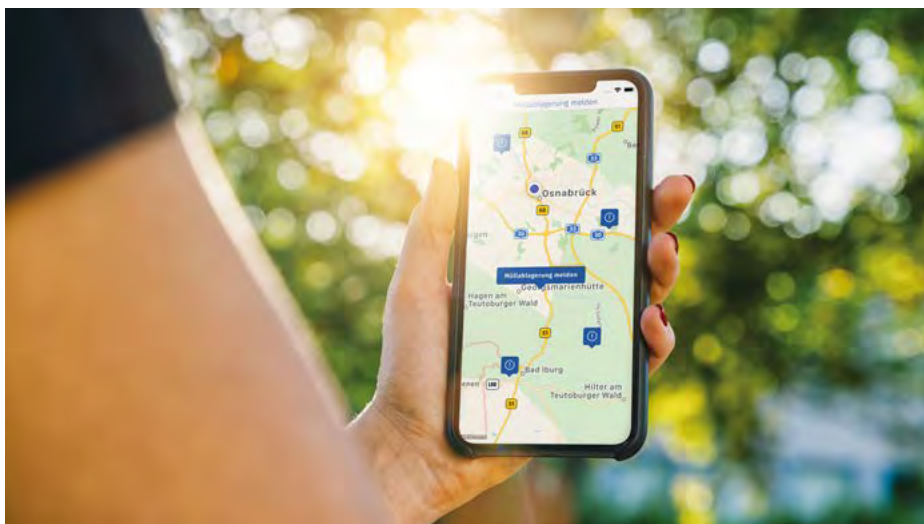


Neuer Grünplatz für Hagen a.T.W.

Ab Karsamstag, 03. April, ist der neue Grünplatz in Hagen a.T.W. geöffnet. Durch den Wechsel auf einen eigenen Standort kann ab sofort auch hier der übliche Grünplatz-Service-Standard angeboten werden. Denn zum einen sorgt eine asphaltierte Fläche für mehr Sauberkeit, zum anderen entzerren getrennte Ein- und Ausfahrtbereiche die Verkehrssituation. Außerdem können zukünftig nicht nur Grünabfälle, sondern kostenlos auch weitere Abfälle (Altkleider, Altmetall, CDs, elektrische Kleingeräte, Haushaltsbatterien und Korken) abgegeben werden. Darüber hinaus sind eine kostenpflichtige Entsorgung von Bauschutt in Kleinmengen sowie der Kauf von Humus, Mulch und torffreie, regionale Blumen- und Pflanzerde möglich.



Mai 2021



Hochkonjunktur für die Onlinemeldung illegaler Müllkippen

Eine Funktion der AWIGO-App und-Webseite, die seit wenigen Wochen verfügbar ist und mit wenigen Klicks die Meldung von illegal entsorgtem Müll in der freien Landschaft erlaubt, erfährt in diesen Wochen viel Zuspruch und Nutzung. Nicht zuletzt dank umfangreicher Berichterstattung in lokalen Medien gehen aktuell täglich Dutzende von Hinweisen bei der AWIGO ein. Diese starke Resonanz zeigt einerseits, dass das Formular gut funktioniert und leicht verständlich ist. Andererseits führt sie aber auch vor Augen, wie viele verschiedene illegale Müllkippen sich in Wald und Wiese der Region leider finden lassen. Das sorgt im weiteren Verlauf auch für einen hohen Bearbeitungsaufwand bei allen Prozessbeteiligten – den aber alle für ein sauberes, lebenswerteres Osnabrücker Land in Kauf nehmen.



Juni 2021



#wirfuerbio im Landkreis Osnabrück

Die AWIGO startet mit „#wirfuerbio – Biomüll kann mehr“ landkreisweit eine große Informationskampagne samt Kontrollen der braunen Mülltonnen. Denn der Bioabfall aus der Region Osnabrück ist nach wie vor stark verunreinigt. Insbesondere starten nun mehrere Kontrollteams in die Biotouren. Sie prüfen stichprobenartig den Inhalt der bereitstehenden Abfallbehälter vor der Leerung durch die Müllabfuhr. Finden die Kontrolleure Dinge in der Biotonne, die dort nicht hineingehören, hinterlassen sie mit einem Tonnenanhänger eine Info. Dabei greift quasi das Prinzip der gelben und roten Karte wie auf dem Fußballplatz: Bei leichten Verunreinigungen gibt der gelbe Tonnenanhänger eine letzte Verwarnung, die Tonne wird aber noch einmal geleert. Beim roten Anhänger ist der Behälter leider so verschmutzt, dass er nicht durch die Müllabfuhr geleert werden kann.



Juli 2021



AWIGO-Gruppe bleibt für Verpackungssammlung zuständig

Erneut gewinnt die AWIGO-Tochtergesellschaft REGOS den Auftrag zur Sammlung der Leichtverpackungsabfälle im Landkreis Osnabrück. Sie wird somit auch in den kommenden drei Jahren für die Abfuhr der gelben Säcke und Tonnen verantwortlich sein. Das gibt das ausschreibungsführende Duale System, die Reclay Holding GmbH, in diesen Tagen bekannt. Die AWIGO-Gruppe ist erfreut, sich einmal mehr im Wettbewerb behauptet und gleichzeitig rund 30 Arbeitsplätze in der Region gesichert zu haben. Das REGOS-Team kann wie in den vergangenen zwölf Jahren weiterhin die gewohnte gute Serviceleistung für das Osnabrücker Land erbringen.



August 2021



Neuer Service: Fallobstannahme

Die AWIGO erweitert ihren Service für Hobbygärtner, die ihr Fallobst nicht in ihrer hauseigenen Biotonne oder dem Kompost im Garten entsorgen können: Vom 01. August bis 31. Oktober können Privathaushalte aus dem Landkreis Osnabrück auf den AWIGO-Recyclinghöfen in Ankum, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst auch ihr Fallobst abgeben. Das Angebot ist kostenlos und steht an jedem Öffnungstag zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.



September 2021



Endlich wieder Abfallsammelwochenende!

Aller guten Dinge sind drei: Nach zweimaliger, coronabedingter Verschiebung findet am 17. und 18. September endlich landkreisweit das 18. AWIGO-Abfallsammelwochenende statt. Wieder einmal beteiligen sich tausende fleißige Mülldetektive bei bestem Sonnenschein an der Aktion und setzen so ein deutliches Zeichen für engagierten Umweltschutz in unserer Region. Ob Schulklassen, Nachbarschaften, Vereine, Städte und Gemeinden oder Familien – im gesamten Osnabrücker Land sind einige unterwegs, um öffentliche Flächen wie Spielplätze, Parks oder Waldwege von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. In Summe sind 102 verschiedene Institutionen in den 21 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden angemeldet.



Oktober 2021



Restmüllverwertung ab 2023 geklärt

Da Ende 2022 der bisherige Verwertungsvertrag ausläuft, haben Stadt und Landkreis Osnabrück die Verarbeitung der rund 90.000 Tonnen Restabfall aus der Region europaweit neu ausgeschrieben. Die übergeordneten Ziele im Verfahren sind insbesondere, die Entsorgungssicherheit für die Region ab 2023 sowie eine logistisch und ökologisch sinnvolle Lösung bei möglichst geringer Belastung der Gebührenzahlenden sicherzustellen. Am Ende ergibt sich folgendes Ergebnis: Ab 2023 gehen 45.000 Tonnen Restabfall pro Jahr in die Müllverbrennungsanlage (MVA) EVI in Laar/Grafschaft Bentheim, 30.000 Tonnen/Jahr hingegen nach Hengelo (Niederlande) in die MVA von Twence B. V. sowie 15.000 Tonnen per anno in die MVA Enertec Hameln GmbH. Damit gehen die regionalen Restabfälle zukünftig ausschließlich in MVAs und werden zur Energieerzeugung eingesetzt.



November 2021



Öffnungszeiten im Winter ausgeweitet

Aufgrund der immer milderen Wintermonate weitet die AWIGO ihr Serviceangebot für Hobbygärtner im Osnabrücker Land durch zusätzliche Öffnungszeiten der Grünplätze im Dezember, Januar und Februar deutlich aus: Zukünftig sind die Standorte für die Entsorgung der Gartenabfälle nicht mehr nur am zweiten Samstag im Monat erreichbar, sondern öffnen jeden Samstag in der Zeit von 09.30 bis 15.00 Uhr ihre Tore.



Dezember 2021



Entsorgungsfahrten besser planen

Lohnt sich die Fahrt zum Recyclinghof Georgsmarienhütte? Das können AWIGO-Kunden jetzt durch einen neuen digitalen Service selbst checken und so ihre Entsorgungsfahrten besser planen. Denn in der AWIGO-App oder auf awigo.de lässt sich jetzt die aktuelle Wartezeit am stark frequentierten Standort im Südkreis einsehen. In die Standortinformationen ist ab sofort eine ampelähnliche Grafik eingebunden, die die aktuelle Auslastung vor Ort anzeigt. Befindet sich der Regler an der Grafik im grünen Bereich, ist mit weniger als zehn Minuten Wartezeit zu rechnen. Gelb symbolisiert eine Wartezeit zwischen zehn und 30 Minuten, Rot länger als 30 Minuten. Möglich gemacht wird dieser neue Service durch eine digitale Verkehrsmessung, die die AWIGO installieren ließ.



#04

117.664
Euro

*investierte die AWIGO-Gruppe 2021 in
Fortbildungen der Angestellten.*

Stabile Gebühren in krisenhaften, kaum kalkulierbaren Zeiten



Zur Lage der AWIGO im Geschäftsjahr 2021

Die Lage im Entsorgungsgewerbe kann insgesamt als befriedigend eingeschätzt werden. Unter den ungewöhnlichen Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie hat sich der Entsorgungsmarkt für gemischte Siedlungsabfälle als vergleichsweise stabil gezeigt. Der Markt war insgesamt relativ ausgeglichen, was zu Beginn der Coronakrise ungewiss war.

Im Hinblick auf den direkten Kontakt mit den Bürgern aus dem Entsorgungsgebiet Landkreis Osnabrück wurde bereits für das Jahr 2020 von einer extrem starken Frequentierung der Recyclinghöfe berichtet. Diese fiel im Jahr 2021 ähnlich hoch aus. Offensichtlich nutzten nach wie vor viele Bürger die ereignisarme Zeit für Aufräum- und Entrümpelungsarbeiten mit der anschließenden Entsorgungsfahrt zum Recyclinghof.



Wie bereits in den vergangenen Jahren erbrachte die AWIGO ihre Leistung für den Landkreis Osnabrück auf Basis der Abrechnungsmethodik „Selbstkostenfestpreis“, bei der Einheitspreise festgeschrieben für drei Jahre in die Abrechnung einfließen. Die AWIGO befindet sich im Jahr 2021 im ersten Jahr einer neuen dreijährigen Vertragsphase: Die Umsätze sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt deutlich gestiegen. Grundsätzlich berücksichtigt eine Neukalkulation eine Kostensteigerung für drei Jahre gegenüber der Vorperiode (2018 - 2020). Die Preise innerhalb der Periode sind fest; Nachforderungen bei Nicht-Auskömmlichkeit sind nicht möglich. Bei der Preisfindung wird deshalb die erwartete durchschnittliche Kostenentwicklung der gesamten Periode zugrunde gelegt.

Das Jahr 2021 wurde mit einem Jahresüberschuss von 3,24 Mio. Euro (2020: 1,01 Mio. Euro) abgeschlossen, welcher vollständig an die Muttergesellschaft abzuführen ist.

Es wurden Investitionen in Höhe von 1,16 Mio. Euro in Sachanlagen und die immateriellen Anlagewerte getätigt. Hier seien der Neu- und Ausbau

von Grünplätzen, die Anschaffung eines Gabelstaplers, die Erweiterung der Software, die Sanierung einer Lagerhalle sowie die Anschaffung von Müllgefäßen genannt.

Bezüglich der Coronakrise wird für das erste Halbjahr 2022 eine allmähliche Entspannung erhofft. Die aktuellen politischen Ereignisse geben allerdings Anlass zur Sorge ganz anderer Art: Abgesehen von der humanitären Katastrophe macht der Ukraine-Krieg für die AWIGO und ihre verbundenen Unternehmen die Versorgungssicherheit und die Preisentwicklung, insbesondere beim Kraftstoff, derzeit unkalkulierbar. Starke Preiserhöhungen sind bereits jüngst eingetreten, weitere, auch exorbitante, liegen im Bereich des Möglichen. Eine derartige Verteuerung wird starke Preissteigerungen für viele elementare Leistungen nach sich ziehen. Eine genaue Prognose ist derzeit nahezu unmöglich.

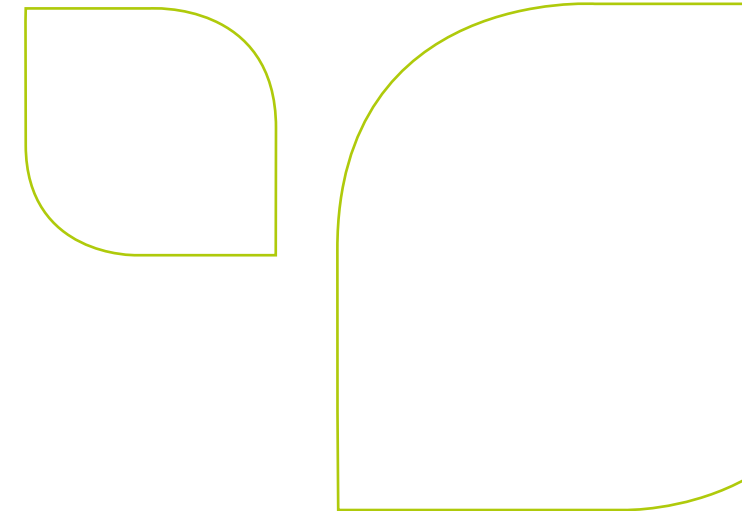
AKTIVA

	31.12.2021 / EUR	31.12.2010 / EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	83.599,00	83.996,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.438.862,55	13.805.722,55
2. technische Anlagen und Maschinen	1.102.425,00	1.440.852,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.728.664,00	2.860.846,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	86.663,01	69.721,08
	17.356.614,56	18.177.141,63
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.471.971,71	1.398.003,67
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	435.000,00	500.000,00
3. Beteiligungen	2.410.957,50	2.410.957,50
4. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	100,00	100,00
	4.318.029,21	4.309.061,17
	21.758.242,77	22.570.198,80
B Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
fertige Erzeugnisse und Waren	11.200,00	8.800,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	823.128,86	518.282,24
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	268.645,39	1.443.657,78
3. Forderungen gegen Gebietskörperschaften	537.054,96	170.524,41
4. sonstige Vermögensgegenstände	425.565,18	389.766,50
	2.054.394,39	2.522.230,93
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.747.048,00	40.202,18
	3.812.642,39	2.571.233,11
C Rechnungsabgrenzungsposten	56.612,52	26.041,29
	25.627.497,68	25.167.473,20

PASSIVA

	31.12.2021 / EUR	31.12.2020 / EUR
A Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	13.632.904,06	11.772.904,06
III. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	593.243,21	593.243,21
	14.251.147,27	12.391.147,27
B Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	1.320.435,60	759.124,20
C Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9,26	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	816.167,61	572.573,88
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.565.201,85	1.813.417,33
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.300.299,29	2.622.358,55
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften	4.291.410,24	6.933.538,21
6. sonstige Verbindlichkeiten	82.826,56	75.313,76
	10.055.914,81	12.017.201,73
	25.627.497,68	25.167.473,20

	2021 / EUR	2020 / EUR
1. Umsatzerlöse	34.701.070,86	30.566.455,43
2. sonstige betriebliche Erträge	442.557,60	1.243.185,22
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-819.261,93	-743.040,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-19.921.338,94	-19.938.361,62
	-20.740.600,87	-20.681.401,64
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.557.188,88	-5.150.335,99
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.224.700,37	-1.165.990,52
	-6.781.889,25	-6.316.326,51
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.965.182,57	-1.986.276,73
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.824.715,44	-2.193.856,05
7. Erträge aus Beteiligungen	491.926,90	492.318,04
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.433,72	8.776,22
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-7.279,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.205,38	-85.094,02
11. Ergebnis nach Steuern	3.286.395,57	1.040.500,96
12. sonstige Steuern	-42.983,89	-34.493,18
13. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-3.243.411,68	-1.006.007,78
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

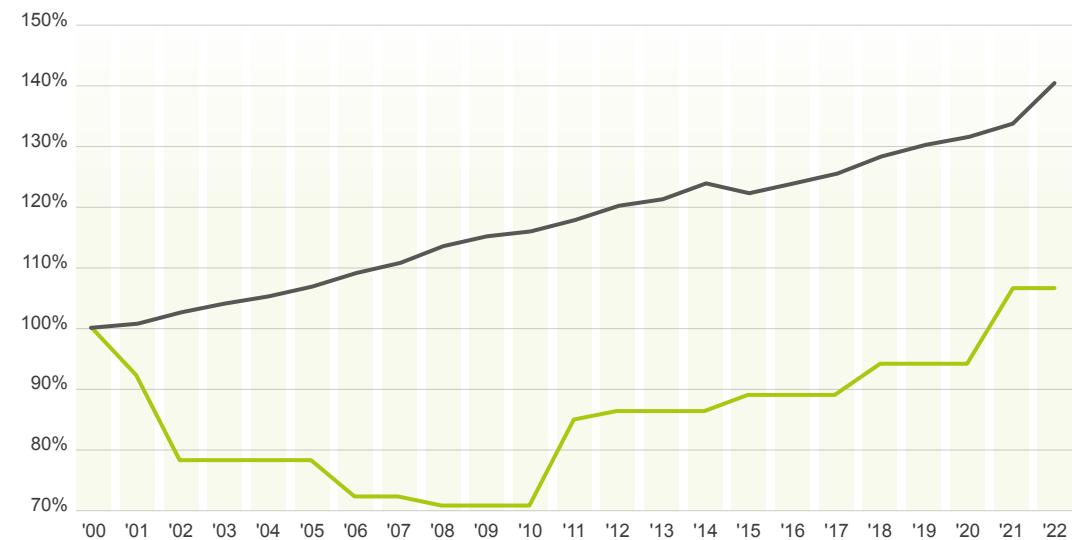


Abfallbilanz 2021 für den Landkreis Osnabrück

Art und Menge der im Jahr 2021 entsorgten Abfälle aus Privathaushalten	erfasste Menge (t)	Menge/ Einwohner (kg)
Hausmüll	45.846	126,80
Sperrmüll	12.453	34,44
Abfälle aus der Biotonne	25.842	71,48
Biologisch abbaubare Abfälle (Grünabfälle)	60.561	167,50
Papier und Pappe	22.198	61,40
Verpackungen aus Glas	8.948	24,75
Leichtstofffraktion aus dem "gelben" System/DSD	14.195	39,26
Glas	221	0,61
Textilien	66	0,18
Holz A I - A III	5.675	15,70
Holz A IV	1.873	5,18
Kunststoffe	587	1,62
Rigips	399	1,10
Metalle	1.404	3,88
Altreifen	209	0,58
Bauschutt	4.870	13,47
Dämmmaterialien	137	0,38
Asbest	183	0,51
Bau- und Abbruchabfälle	4.353	12,04
Eingesammelte Menge gefährlicher Abfälle	372	1,03
E-Schrott Sammelgruppe 1	696	1,93
E-Schrott Sammelgruppe 2	393	1,09
E-Schrott Sammelgruppe 3	17	0,05
E-Schrott Sammelgruppe 4	1.306	3,61
E-Schrott Sammelgruppe 5	1.147	3,17

Gebührenentwicklung im Landkreis Osnabrück

Indexveränderung in %



— Entwicklung Verbraucherpreisindex für Deutschland (Quelle: www.destatis.de)

— Abfallgebührenentwicklung im Landkreis Osnabrück
(4-Personen-Haushalt mit 240-Liter-Restabfallbehälter und Biotonne)



#05

63 Nutzer

nahmen das zentrale Angebot des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Anspruch: Durch eine Kooperation mit Hansefit erhalten die Beschäftigten freien Eintritt in zahlreiche Sportanlagen.

Neue Amtszeit für den Aufsichtsrat der AWIGO

Der Aufsichtsrat der AWIGO besteht aus elf Personen. Zum einen zählt die amtierende Erste Kreisrätin als geborenes Mitglied dazu, zum anderen zehn kommunalpolitische Mandatsträger aus dem Kreistag des Landkreises Osnabrück. Das Gremium überwacht die Geschäftsführung und sorgt für mehr Transparenz in der regionalen Abfallwirtschaft. Zu seinen Hauptaufgaben zählen beispielsweise die Entlastung des Geschäftsführers oder die Feststellung des Jahresabschlusses.

Nach der Kommunalwahl am 12. September 2021 formierte sich der Kreistag neu. Daher veränderte sich auch die Zusammensetzung des AWIGO-Aufsichtsrates. Für die nächsten fünf Jahre begleiten die folgenden elf Personen intensiv das Geschehen bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft:

Die Mitglieder des AWIGO-Aufsichtsrates im Überblick:



1 Jürgen Ebert (Grüne)

Landwirt,
Melle

2 Bernhard Strootmann (CDU)

Kriminalbeamter i. R.,
Vorsitzender des Aufsichtsrates,
Belm

3 Petra Funke (Grüne)

Großhandelskauffrau,
Georgsmarienhütte

4 Andreas Quebbemann (CDU)

Vertreter für Ilka Pötter,
Jurist,
Bramsche

5 Arend Holzgräfe (FDP)

Landwirt,
Melle



Die Mitglieder des AWIGO-Aufsichtsrates im Überblick:

6 **Guido Pott (SPD)**
MdL/Sparkassenbetriebswirt,
Wallenhorst

7 **Christoph Ruthemeyer (CDU)**
Außendienstmitarbeiter,
Georgsmarienhütte

8 **Jutta Olbricht (SPD)**
Kaufmännische Angestellte,
stellvertretende Vorsitzende des
Aufsichtsrates,
Georgsmarienhütte

9 **Thomas Rehme (SPD)**
Rechtsanwalt,
Bohnte

10 **Bärbel Rosensträter**
Erste Kreisrätin

11 **Martin Bäumer (CDU)**
MdL/Finanzökonom,
Glandorf

12 **Ilka Pötter (CDU)**
Sparkassenfachwirtin,
Hagen a.T.W.





#06

27 neue Diensträder

*schaffte die AWIGO-Gruppe in 2021 über ein
Leasingangebot für ihre Mitarbeitenden an.*



Die Top-Themen 2023:

**Ein neuer Recyclinghof, Nachhaltigkeitsmanagement & Fachkräftegewinnung
Geschäftsführer Christian Niehaves im Interview**



Herr Niehaves, in diesem Jahr ist die AWIGO 20 Jahre alt geworden. Sie waren von Beginn an dabei, haben aus dem Regiebetrieb zunächst ein Abfallwirtschaftsunternehmen als GmbH geformt und es dann zur heutigen Unternehmensgruppe weiterentwickelt. Was war rückblickend Ihr ganz persönliches Highlight in diesen zwei Jahrzehnten?

Christian Niehaves: Es ist erstaunlich, wie die Zeit verfliegt. In den letzten zwei Jahrzehnten ist so viel passiert, da lässt sich schwer ein Highlight benennen. Wir wurden vom reinen Organisator immer mehr operativ tätig und verantworten mittlerweile nicht nur die Müllabfuhr, sondern auch ganze Verwertungswege selbst.

Unser Antrieb im Team ist stets, unser schönes Osnabrücker Land durch unser Tun noch lebenswerter zu machen – und ich glaube rückblickend sagen zu dürfen, dass wir bereits einiges erreicht haben. Wir sind stolz auf unsere bisherige Entwicklung und haben das im Juli dieses Jahres mit einem bunten Erlebnissommerfest gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden gefeiert.

Was die AWIGO aber auch immer ausgezeichnet hat: Wir wissen, dass wir uns stets noch verbessern und weiterentwickeln können. Im Sinne unseres schönen Osnabrücker Landes und der Menschen hier vor Ort. Daher ruhen wir uns auf den letzten 20 Jahren keineswegs aus, sondern freuen uns darauf, gemeinsam im AWIGO-Team unsere Leistungen und unsere Unternehmensgruppe auch zukünftig nachhaltig auszugestalten.

Schauen wir gerne in die unmittelbare Zukunft: Sind schon Themen absehbar, die das kommende Jahr 2023 prägen werden?

Christian Niehaves: Natürlich. Da ist sicherlich unser großes Bauprojekt in Wallenhorst zu nennen. Wir bauen im Gewerbegebiet Schwarzer See einen neuen, zweieinhalb Hektar großen, modernen Recyclinghof für die Menschen in und um Wallenhorst auf. Er soll sobald wie möglich – vermutlich im Laufe des Jahres 2024 – den bisherigen Standort an der Wernher-von-Braun-Straße ablösen.

Damit schaffen wir mehr Platz, kürzere Wartezeiten, ein größeres, nachhaltigeres und komfortableres Entsorgungsangebot, eine optimierte und sichere Verkehrsführung sowie Entsorgungssicherheit für das Osnabrücker Land. Die Aufzählung der Ziele des neuen Standorts zeigt: Es handelt sich bei diesem Bauvorhaben um einen wahren Meilenstein für die Weiterentwicklung der abfallwirtschaftlichen Infrastruktur im Osnabrücker Land.

Wir haben in diesem Jahr schon mit einem Teilbereich begonnen, in 2023 wird dann aber insbesondere der Recyclinghof wohl immer mehr Gestalt annehmen. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass wir im ersten Quartal 2024 den Betrieb vor Ort aufnehmen können.

Das ist ja schon einmal ein Großprojekt. Gibt es weitere Themen, die bei der AWIGO in 2023 ganz oben auf der Agenda stehen werden?

Christian Niehaves: Da gibt es viele. Die wesentlichsten und größten, die wir verstärkt angehen werden, sind die Themen, die aktuell wohl

jedes Unternehmen umtreiben: Zum einen wird es um nachhaltiges Wirtschaften, zum anderen um die Fachkräftegewinnung und –sicherung in der AWIGO-Gruppe gehen.

Zu erstgenanntem Thema haben wir im laufenden Jahr schon diverse Vorbereitungen getroffen: Wir haben uns strukturierte, intensive Gedanken gemacht, in welchen Bereichen wir uns als Unternehmensgruppe noch umweltfreundlicher und zukunftsorientierter aufstellen können. Außerdem wurde das Team um einen Nachhaltigkeitsmanager reicher, der unsere Weiterentwicklung in Sachen Nachhaltigkeit konsequent im Blick haben und vorantreiben soll.

Darüber hinaus werden wir viel Energie investieren, um unsere Position als großer Arbeitgeber in der Region Osnabrück weiter zu stärken. Auch vor uns macht der Fachkräftemangel nicht Halt: Wir befinden uns in Teilbereichen der Unternehmensgruppe, insbesondere im logistischen Segment der Müllabfuhr, seit Monaten in einer akuten Ausnahmesituation. Um dieser besorgniserregenden Entwicklung etwas entgegenzusetzen, werden wir in das Thema zeitnah viel Zeit und Anstrengung investieren, um uns für die Zukunft mit ausreichend qualifiziertem Personal gut aufzustellen.

Herr Niehaves, vielen Dank für das Gespräch!



Impressum

Herausgeber:

AWIGO Abfallwirtschaft
Landkreis Osnabrück GmbH

Anschrift der Redaktion:

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19
49124 Georgsmarienhütte

Redaktion:

Dipl.-Kfm. Christian Niehaves (V.i.S.d.P.)
Daniela Pommer, B.A.

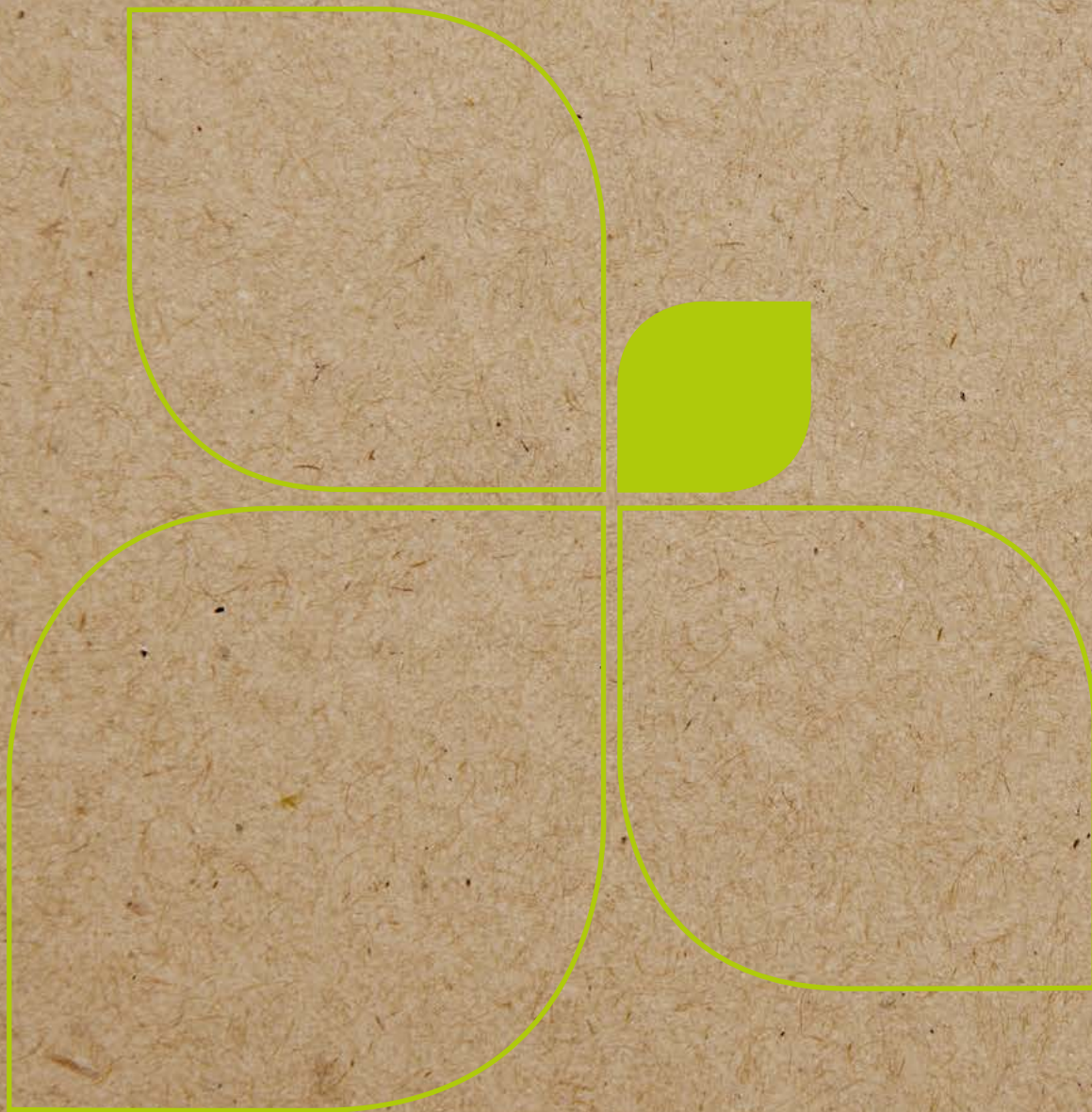
Telefon (0 54 01) 36 55 0
info@awigo.de · www.awigo.de

Hinweis:

In dieser Publikation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Bildnachweis:

AWIGO GmbH, Georgsmarienhütte: 3, 20, 25
a|w|sobott atelier für werbefotografie gmbh, Nordhorn: 11, 18, 23, 24, 25
Swaantje Hehmann, Osnabrück: 2, 20, 22, 34, 35
iStock: 17 (Wlad74), 22 (Christian Chan)
Freepik: 15 & 26 (freepik), 19 (pikisuperstar), 21 (originalmockup), 27 (wichayada), 32 (interstid), 36 (azerbaijan_stockers)
M. Eilers, Grundschule Menslage: 24
Simone Reukauf, foto44, Georgsmarienhütte: 37
Hagenhoff Werbeagentur GmbH & Co. KG, Osnabrück: 12, 13, 16



Vielen Dank!